

Netzwerk Wädenswil, Fachgruppe Obst Jahresversammlung 2004

Die diesjährige Jahresversammlung fand im Rahmen einer Betriebsbesichtigung bei der See-Obst in Güttingen TG am Dienstag, 9. März 2004 statt.

Der Organisator Markus Bünter konnte über 50 Teilnehmer an der interessanten Betriebsbesichtigung begrüßen.

Im ersten Teil stand die neu erstellte Sortieranlage auf dem Programm. Nochmals vielen Dank den Herren Neff für die interessante Besichtigung. Danach wurde mit zwei Vorträgen die zerstörungsfreie Fruchtfleischfestigkeit vorgestellt und erläutert.

Im Hotel Seemöwe in Güttingen orientierte Josef Mäder aus Goldach im zweiten Teil über den Stand des neuen Preisbildungssystems. Mäder ist Mitglied vom SOV-Produktezentrum Kernobst und der Arbeitsgruppe ‚Vermarktungskonzept‘.

Im Anschluss eröffnete der abtretende Leiter der Fachgruppe Obstbau, Beat Felder die Jahresversammlung 2004.

Generalversammlung

1. Begrüssung

Beat Felder kann ca. 60 Teilnehmer begrüßen. Folgende neun Mitglieder haben sich entschuldigt: Arthur Angehrn, Jürg Boos, Klaus Gersbach, Ueli Gremminger, Urs Himmelberger, Edi Holliger, Markus Hunkeler, Rudolf Rufer und Johann Züblin. Als Stimmzähler wird Beat Schindler ernannt.

2. Protokoll der Jahresversammlung 2003

Das Protokoll wird verteilt und dem Protokollführer verdankt.

3. Berichte 2003

Bericht des Präsidenten

Zuerst gedachten die Teilnehmer den verstorbenen Mitgliedern Herbert Heuer und Paul Rellstab.

Beat Felder berichtet über die bewegten und erlebnisreichen zwölf Jahre als Leiter der Fachgruppe Obstbau.

Reisebericht: Paul Wirth berichtet über die Steiermark-Reise vom 10. bis 14 August 2003, welche mit 18 Obstbauern durchgeführt werden konnte. Im Dreieck Graz - Puch - Gleisdorf besuchten wir zwei Obstbaubetriebe, den Obsthändlerbetrieb Steirerfrucht und die Baumschule Franz Bloder in St. Ruprecht. Weiter besichtigten wir die Kürbiskernölproduktion der Steirerkraft, die Forschungsanstalt Haidegg sowie Graz, die Kulturhauptstadt Europas 2003. Gepflegte Häuser, Höfe und Obstkulturen bestätigten die Vorwärtsstrategie im Obstbau von dieser Alpenregion, nicht zuletzt durch die EU - Förderung.

Jahresbericht der Berufsbildungskommission (von Ueli Henauer)

Lehrverhältnisse: Die Berufsbildungskommission (BBK) Obstbau betreut zur Zeit acht Lehrverhältnisse. Zwei Lehrlinge im ersten, drei im zweiten und ebenfalls drei im dritten Lehrjahr. Erwähnenswert ist, dass zwei Frauen in der Obstbaulehre sind. Im Sommer 2003 haben zwei Obstbaulehrlinge die Lehrabschlussprüfung erfolgreich abgeschlossen.

Projekt Berufsfeld Spezialberufe: Die Schaffung eines gemeinsamen Berufsfeldes zusammen mit den Winzern und Gemüsegeärtnern hat sich konkretisiert. Zusammen mit der Westschweiz und dem Wallis soll eine gemeinsame Bildungsverordnung für Spezialberufe der Schweiz erarbeitet werden.

Lehrmeistertagung: Ein erstes Resultat der Zusammenarbeit mit den Winzern und den Gemüsegeärtnern war die gemeinsam durchgeführte Lehrmeistertagung. Am Vormittag wurde das Berufsbildungsgesetz und die Berufsbildungsverordnung thematisiert. Am Nachmittag wurden dann in den einzelnen Berufsgruppen die berufsspezifischen Themen bearbeitet.

Berufs- und Meisterprüfung: Im November 2003 starteten zwölf Teilnehmer mit der Betriebsschule 1. Für die anstehende obstbauliche Berufs- und Meisterprüfung mussten die Reglemente und Weisungen überarbeitet respektive neu erarbeitet werden.

Kassabericht (von Martin Keller)

Der Kassestand per 31.12.2003 Fr. hat abgenommen. Die Reise ins Südtirol im August 2002 sowie die Steiermark-Reise 2003 wurden in diesem Jahr verbucht. Beat Felder verdankt die Rechnung.

4. Wahlen

Der Präsident Beat Felder tritt zurück. Neu in den Vorstand gewählt wurden Albert Stäheli aus Kümmerthausen TG als Fachgruppenleiter und Paul Wirth aus Berg TG als Fachgruppenleiter Stv. und Reisebeauftragter. Martin Keller, Uttwil (Kassier) und Markus Bünter, Wädenswil (Aktuar) wurden im Vorstand bestätigt.



Abb. 1: Albert Stäheli, der neue Leiter der Fachgruppe Obst (links) und Beat Felder, der abtretende Leiter. (Markus Bünter)

Der neue Fachgruppenleiter betonte bei seiner kurzen Vorstellung, dass er das Schwergewicht auf fachliche und produktionstechnische Fragen sowie auf die Förderung der Berufsbildung legen will. Es sei ihm ein Anliegen nur einen Obstbau in der Schweiz zu haben sowie die Ressourcen der Forschungsanstalten und der Hochschule Wädenswil vermehrt zu nutzen.



Abb. 2: Die beiden neuen Vorstandsmitglieder Albert Stäheli Leiter der Fachgruppe Obst (links) und Paul Wirth, Fachgruppenleiter Stv. und Reisebeauftragter (Markus Bünter)

5. Tätigkeitsprogramm 2004/05

Fachreisen

Die Fachgruppe Obst vom Netzwerk Wädenswil plant die **Fachreise 2004 vom 15. bis 17. August nach Holland/Belgien** zu machen. Bitte reservieren Sie sich dieses Datum, die Ausschreibung erfolgt vor den Sommerferien.

Die Fachreise 2005 wird voraussichtlich nach Norwegen führen mit dem Schwergewicht Steinobst.

Vorträge, Referate, Besichtigungen

Am 18. und 19. November 2004 wird das SOV Tafelkernobst-Seminar in Bern durchgeführt.

Am Freitag, 21. Januar 2005 wird die Obst-Fachtagung mit dem Schwergewicht Produktionstechnik im Kern- und Steinobst durchgeführt. Die Jahresversammlung 2005 wird in diese Fachtagung eingebettet.

6. Verschiedenes

Nach 12 Jahren Fachgruppenleiter tritt Beat Felder zurück und übergibt das Zepter an Albert Stäheli. Es waren erlebnisreiche, bewegte und spannende Jahre. Zehn Reisen standen unter der Leitung von Felder. Neben vielen obstbaulichen Veranstaltungen z.B. über Feuerbrand, Zertifizierung von Obstgehölzen, Hagelnetzen, Schorf, Sorten und Gentechnologie war auch die Restrukturierung vom Verein Ehemaliger Wädenswiler ins neue „Netzwerk Wädenswil“ massgeblich vom Vizepräsident des Gesamtvereins (Beat Felder) geprägt. Mit Präsenten wurden die grossen Leistungen von Beat Felder verdankt.

Der Protokollführer Markus Bünter, Agroscope FAW Wädenswil